

| Textversion |

Absolut unnötiges Projekt

Und wir schauen in die Röhre / SZ vom 7. Mai

Herr Wiesheu wird zitiert mit: „Der zweite Tunnel ist erforderlich, damit das Gesamtsystem läuft.“ Für ihn und die Maulwurf-Fraktion leitet sich daraus die logische Folge ab, der Tunnel müsse gebaut werden. Das ist falsch. Vielmehr muss das Gesamtsystem in Frage gestellt werden. Das ist sehr viel billiger und vernünftiger. Das Sternsystem ist eine ungeschickte Streckenführung, die alle S-Bahn-Linien in die Stammstrecke zwingt und dort ein Verkehrsaufkommen hineindrückt, das nicht aus den lokalen Bedürfnissen gespeist wird. Schon wenn zwei S-Bahn-Linien den Haupt- und den Ostbahnhof als Kopfbahnhof benutzen würden, wäre es mit der Überlas-

tung vorbei. Und ein halbes Ringsystem existiert ja schon in Form der Bahnverbindung Hauptbahnhof-Ostbahnhof. Diese Strecke nicht für die S-Bahn auszubauen, ist ein unverzeihliches Versäumnis. *Wilfried Müller, München*

Die zweite S-Bahn-Röhre hat mit der Olympiade aber auch gar nichts zu tun. Dieser Tunnel wurde in den letzten 20 Jahren nicht gebaut, weil er so, wie geplant, absolut unnötig ist. Es gibt zwar gelbe und rote Politiker, die den Tunnel unbedingt wollen. Dies aber nicht, weil sie von der Notwendigkeit überzeugt wären – sondern weil gebaut werden soll, egal was. *Heinrich Seitz, München*

Quelle

Verlag	Süddeutsche Zeitung
Publikation	München
Ausgabe	Nr.112
Datum	Montag, den 16. Mai 2011
Seite	56

| Schließen |